Hamburg: Veloroute 2, Tornquiststraße, von Heußweg bis Doormannsweg





Die stadtteilübergreifende Veloroute 2 verläuft u. a. durch die Tornquiststraße. Im Abschnitt E05 zwischen Doormannsweg und Heußweg wurde die Veloroute zeitgemäß ausgebaut, um das Ziel „Fahrradstadt Hamburg“ zu erreichen. Aus Mitteln des „Bündnis für den Radverkehr“ wurde der vorgenannte Abschnitt mit einer angemessenen Radverkehrs-Infrastruktur ausgestattet. Die Tornquiststraße wurden nach der Fertigstellung der Maßnahme als Fahrradstraße ausgewiesen. Der Abschnitt beginnt am Heußweg, hier wurde der Knoten Heußweg/Tornquiststraße/Sillemstraße in einen Minikreisverkehrsplatz mit einem Durchmesser von 20 m in Asphaltbauweise umgebaut. Der weiterführende Zweirichtungsradweg in der Tornquiststraße wurde auf insgesamt 4,0 m verbreitert. Am Knotenpunkt Tornquiststraße/Emilienstraße und vor der Schule wurde die Fahrbahn neu asphaltiert.
Im östlichen Abschnitt der Maßnahme wurde das vorhandene Kleinpflaster in der Fahrbahn aufgenommen und auf Wunsch der Anlieger nach der Herstellung des Straßenoberbaus wieder verlegt.
Die Nebenflächen und Oberflächenentwässerung wurden im Zuge der Maßnahme erneuert.
Zur Umsetzung der Maßnahme hat das Bezirksamt Eimsbüttel M+O mit der örtlichen Bauüberwachung und Bauoberleitung (Lph 8) beauftragt.

Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Grindelberg 62-66
20144 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2019 - 2020

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 8
örtliche Bauüberwachung
Anliegerinformation
Koordinierung fachlich Beteiligter
Nachtragsmanagement

Ausführungszeitraum
2019 - 2020



